


Natur

Willkommen, lieber Weißling!

 Diese Ausgabe enthält
12 Seiten Veranstaltungstipps
für Bonn | Königswinter | Oberpleis
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel
Erpel | Linz

| Bild: Ulrich G. Sander

Unkel

Besuch im Luftschutzbunker

Zeitsprung

Poetische Erinnerungen

Ihr Recht

Was vom Erbe übrig bleibt

Konzerte in der Parkresidenz

**Klavierkonzert
am Bechstein Flügel
mit der Pianistin
Tamara Serikova**

**Dienstag, 19. Sept. 2017,
15:30 Uhr**



Eintritt frei

**Jazz mit den
„Red hot Dixie Devils“**

**Dienstag, 17. Okt. 2017,
15.30 Uhr**



Eintritt: Gäste 7,50 / Bewohner frei

**„Bonjour Kathrin“ –
Hommage an
Caterina Valente und
Silvio Francesco**

**Freitag, 3. Nov. 2017,
19.00 Uhr**



Eintritt: Gäste 25,- / Bewohner 22,- EUR



Am Spitzenbach 2 · 53604 Bad Honnef
www.parkresidenz-bad-honnef.de · **Tel.: 0 22 24 / 18 30**

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Tagsüber Reha –

abends zu Hause!

ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unsere Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE

- :: Fahrdienst :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59 | 53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de



Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
7:30 bis 21:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

www.siegreha.de

Liebe Leserin und lieber Leser,



gellend zerreißt Sirenengeheul die Stille des Abends. Schon sind die gefährlichen Silhouetten der Bomber am Himmel sichtbar, wie Raubvögel. Jedermann rennt in den Keller – diese Szenen kennen viele Deutsche heutzutage gottseidank nur aus Filmen. Trotzdem sollten junge Menschen wissen, was Krieg für sie bedeuten kann – umso mehr werden sie sich hoffentlich bemühen, den Frieden, in dem sie aufwachsen durften, auch für künftige Generationen zu bewahren. Einen Teil zu dieser Erinnerung leistet Unkel in diesen Tagen: Dort können Sie einen Luftschutzkeller mit Originalgegenständen besichtigen – und damit ein Gefühl dafür bekommen, wie es war, **Immer wenn die Bomber kamen**. Falls unser Artikel auf den Seiten 4 bis 6 Ihnen Lust macht, mehr darüber zu erfahren, kommen Sie doch am 17. September zum Tag des Offenen Denkmals nach Unkel. Und ver-

gessen Sie nicht, Ihre Kinder und Enkelkinder mitzubringen!

Etwas leichtere Kost bieten wir Ihnen in unserem **Kaleidoskop** auf Seite 7, bevor wir wieder zurück in die Vergangenheit blicken – wenn auch dieses Mal poetischer: rheinkiesel-Autorin Margitta Blinde erinnert sich an die Zeit der Poesiealben: **Voller Glanz und Poesie** auf Seite 8 bis 10 greift auch so manchen älteren Sinnspruch auf. Viel Spaß beim Schmökern und Sich-Erinnern! Übrigens: Tiermotive, insbesondere Schmetterlinge, waren bei Poesiealben sehr beliebt, um die Seiten zu verzieren. Auch die Kinder von heute benutzen sie, um Freundschaftsalben zu schmücken. Sie sind die modernen Nachfolger der einstigen Poesie-Alben.

Doch nicht alle Schmetterlinge sind so prächtig bunt. Diplom-Biologe Ulrich Sander berichtet Ihnen heute vom geheimen Leben

der Weißlinge, deren Flügel – wie der Name schon sagt – weiß gefärbt sind. Die meisten Hobbygärtner werden von den schmutzigen Faltern nur eines kennen: den Appetit ihrer Raupen auf die gehegten und gepflegten Kohlpflanzen. In **Von wegen weiße Weste** verrät Ihnen noch weitaus mehr über diese flatterhaften Wesen (Seite 12 bis 14).

Unerwarteter Reichtum – oder unerwartete Schulden, was wird die überraschende Erbschaft wohl bringen? **Wenn einer eine Erbschaft macht** tut er gut daran, sich genauestens über seine Rechte und Pflichten – und auch über mögliche Verbindlichkeiten der Erbschaft – zu informieren. Sonst wartet womöglich noch eine böse Überraschung auf den Erben oder die Erbin. Rechtsanwalt Christof Ankele berichtet Ihnen Details auf Seite 15.

Den Abschluss bildet heute unsere Gesundheitsrubrik, in der es

in diesem Monat um das Thema Epilepsie geht. Wie kommt es zu den gefürchteten Krampfanfällen, die vielen Menschen einen tüchtigen Schrecken einjagen können? Das verraten wir auf Seite 16/17: **Im Gleichschritt – Marsch!**

Zum Ende folgt auf den Seiten 18 bis 29 wie immer unser umfangreicher **Veranstaltungskalender**. Genießen Sie die ersten herbstlichen Tage – vielleicht ist ja uns allen noch ein bisschen (Spät-) Sommer gegönnt?

Ihre

Julia Bieder



52 mal im Jahr Freude schenken

Hauptstraße 60 a
53604 Bad Honnef
Tel 0 22 24 - 7 10 90
Fax 0 22 24 - 7 10 19
www.retz-buerobedarf.de



Jetzt finden Sie bei uns die
schönsten Kalender für 2018!





Immer wenn die Bomber kamen

Wohl nur die Älteren unter uns können sich noch an die Schrecken des 2. Weltkrieges erinnern. Umso wichtiger ist es, die Erinnerung daran wachzuhalten und an die jüngere Generation weiterzugeben. Unsere Region blieb zwar weitgehend von Bombenangriffen verschont. Doch das Thema Luftschutz war dennoch damals zwangsläufig in aller Munde.

Mitten in der Nacht reiben gellende Sirenen die Unkeler unsanft aus dem Schlaf. Schlagartig weiß jedermann sofort, was zu tun ist: Ab in den Luftschutzkeller! In den meisten Fällen war das der Keller des eigenen Hauses. Automatisch fasst die Hand den stets bereit liegenden kleinen Koffer

mit den wichtigsten Habseligkeiten: Wichtigen Papieren, dringend benötigten Medikamenten, liebgewordenen Erinnerungsgegenständen. Wie lange wird es diesmal dauern, bis man wieder in die Wohnräume zurückkehren kann? Das kann schon nach relativ kurzer Zeit der Fall sein. Bisweilen dauert es aber auch end-

los lang, bis die Luftschutzsirene endlich Entwarnung gibt.

Zu Besuch beim Unkeler Luftschutzwart

Rudolf Vollmer (Jahrgang 1939), ehemaliger Stadtarchivar des Rotweinstädtchens, kennt die Szene-

rie aus eigener Erinnerung nur zu gut. Er hat als Kind den hastigen Gang in den häuslichen Keller oft genug miterlebt. Heute hält er gemeinsam mit fünf Ehrenamtlichen die Erinnerung an die beklemmenden Ereignisse während des 2. Weltkrieges wach.

Der kleine Raum von kaum mehr als 30 Quadratmetern Größe im Keller des alten Rathauses in Unkel enthält ausschließlich Originalgegenstände. Der „Arbeitsplatz“ des Luftschutzwartes (siehe Foto) ist unter anderem mit Feldtelefon und „Volksempfänger“ (einem simplen Radio) ausgestattet.

Rudolf Vollmer zeigt den Besuchern dieses „Museums der besonderen Art“ eine Reihe wichtiger, ja überlebenswichtiger Gegenstände – Dinge, vor denen der Besucher staunend steht und sich fragt, ob diese scheinbaren Banalitäten wirklich gegen plötzliches Feuer, gegen arge Verletzungen

»Vielseitige & zeitgemäße Haustechnik«
unser Handwerk seit 1925

fuchs
Meisterbetrieb

 Elektroinstallation	 Gasheizungsbau	 Sanitärinstallation	 Reparaturdienst
--	--	---	--

Jürgen Fuchs • Hauptstraße 33 • 53619 Rheinbreitbach • www.fuchs-rheinbreitbach.de
Tel: 0 22 24 / 28 76 • Fax: 0 22 24 / 94 06 99



oder einen Einsturz des engen Gemäuers helfen konnten.

Nur einfache Hilfsmittel für den Einsatz im Ernstfall

Da finden sich simple Pumpen, für deren Bedienung allerdings zwei Personen erforderlich sind, eine sogenannte Feueraxt zum Freilegen von Brandherden und bootshakenähnliche Werkzeuge, mit denen man brennendes Gebälk auseinanderzog. Natürlich darf auch die sogenannte Feuerpatsche nicht fehlen, mit deren Hilfe man das Feuer „ausschlug“. Essen brachte sich jedermann

selbst mit, doch meist war die Aufenthaltsdauer im Luftschutzraum ohnehin nur kurz.

Für die Erstversorgung von Verletzungen standen Erste-Hilfe-Kästen mit den wichtigsten Utensilien zur Verfügung, die heutzutage geradezu rührend simpel anmuten. Da gab es unter anderem ein Pulver, das die allzu strapazierten Nerven beruhigen sollte. Von enormer Wichtigkeit waren auch Salben, allerlei Pulver, Mullbinden und Verbände gegen Verbrennungen und natürlich Verbandspflaster.

Und selbstverständlich war auch für allzu menschliche Bedürfnisse vorgesorgt: Hinter einer



Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 10. September 2017
13.00 bis 17.00 Uhr

Historischer Luftschuttkeller
Altes Rathaus Unkel
Linzer Str. 2

Eintritt frei



Informationen:
Rudolf Vollmer
Tel. 0 22 24 / 7 59 16
Mail: rudolf.vollmer@t-online.de

der edle OFFLINE-SHOP in Königswinter
Treffpunkt des guten Geschmacks

Kunst

Antiquitäten
Accessoires
Exklusivmöbel

Mode

IM EHEMALIGEN WEINGUT „IMMENHOF“ FINDEN SIE
auf ca. 500 qm ausgesuchte Wohnaccessoires,
Antiquitäten und aktuelle Mode.

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr . Montag Ruhetag
LA REMISE oHG . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 700 920 . email info@laremise.de . www.laremise.de

ZEIT ZUM DURCHATMEN: DAS SIEBENGEIRGE
NATURPARKS, RHEIN UND DRACHENTEELE

Winzerfest Königswinter
29. September bis 3. Oktober 2017
auf dem Marktplatz in Königswinter

Veranstalter: Tourismus Siebengebirge GmbH - www.siebengebirge.de



| Bild: Wikipedia

provisorischen Stoffwand konnte man die bisweilen dringende Notdurft verrichten.

Unkel blieb von gezielten Bombenabwürfen verschont

Am 11. Dezember 1941 – also erst relativ spät im Verlauf des 2. Weltkrieges – fielen die ersten Bomben auf Unkel. Gab es Bombenangriffe fortan häufig in Unkel? Der gebürtige Unkeler Vollmer erinnert sich: „Wir waren eigentlich nie das Ziel irgendwelcher angreifender Flugverbände. Dafür war die Stadt militärstrategisch viel zu unbedeutend.“ Fielen vereinzelt Bomben auf die Stadt – was durchaus, wenn auch

selten, vorkam – waren das bei weile keine gezielten Abwürfe. Die feindlichen Verbände wollten rasch wieder in die Heimat zurück. Die deutschen Flugabwehrkanonen (Flak) waren bei den Bomberpiloten gefürchtet. „Im Durchschnitt holten sie immerhin rund 20 Prozent der Angreifer vom Himmel“ erinnert Rudolf Vollmer sich.

Als geradezu hinterhältig empfand man die Taktik des Feindes, zunächst mit Hilfe von Luftdruckbomben die Dächer der Häuser abzudecken, um sie anschließend mit Phosphorbomben in Brand zu setzen. Deshalb gal-

Rätsfrage: Was ist das?



ten die meisten Maßnahmen des Luftschutzes verständlicherweise der Brandbekämpfung.

Reges Interesse am historischen Erbe

Der Krieg liegt inzwischen Jahrzehnte zurück, doch das Interesse am Luftschutzraum ist ungebrochen: „Wir können uns wahrlich nicht beklagen! Das Interesse ist durchaus lebhaft“, betont Rudolf Vollmer. Und es sei keinesfalls nur die ältere Generation, die sich informieren wolle, fügt er hinzu. „Es ist wichtig, auch jun-

(eine Sirene)



Feuerpatsche aus Metall

| Bild: Wikipedia | Magnus Mertens

ge Menschen zu interessieren“ sagt der ehemalige Grundschullehrer. Deshalb halte man unter anderem engen Kontakt zu den Schulen der Region, die von dem Angebot gern regen Gebrauch machen.

Die Führungen mit ausführlichen Erläuterungen dauern durchschnittlich etwa eine Stunde. Vollmer ist selbst bisweilen überrascht von der Wissbegierde der Besucher. „Dabei fragen keinesfalls nur die Älteren“, weiß er zu berichten.

Viermal jährlich besteht die Möglichkeit, an einer Führung mit Besichtigung des Luftschutzraumes im Keller des alten Rathauses in Unkel teilzunehmen. Den stärksten Andrang verzeichnet man jeweils am „Tag des Offenen Denkmals“, der in diesem Jahr auf den 10. September fällt (Einzelheiten siehe Kasten Seite 5). **Erwin Bidder**



Heimtextil Factory Outlet

Collection
DORIS MEYER
Exklusives Bettwäsche

sassa

fram
sohn
1908

Hochwertige Frottierwaren aus Österreich

Schöne Dessous für Damen

Herrenunterwäsche

Luxus-Bettwäsche und Spannlaken

Lohfelder Str 33 | 53604 Bad Honnef | Tel 0 22 24 - 9 78 01 16 | Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 16.00 Uhr



Es rauschen die Bäume, es murmelt der Fluß...

Wo liegt denn, bitteschön, das Weltersbachtal? Und Murbachtal? Ebenfalls nie gehört! Unbekanntes, Reizvolles mehr oder weniger direkt vor unserer Haustür zu entdecken, hat sich Autor Franz Josef Becker zur Aufgabe gemacht. Und er hat seine Aufgabe, das darf man ohne weiteres sagen, mit Bravour gelöst.

Der Titel seines neuen Buches führt allerdings auf den ersten Blick ein wenig in die Irre: Wer bei dem Begriff „Wasserwege im Rheinland“ an Paddelboot-Touren oder tutende Ausflugsdampfer denkt, liegt völlig falsch. Vielmehr stellt Autor Becker die schönsten Wanderwege entlang von Flüssen und Bächen vor. „Wandern am Wasser beruhigt die Seele“ heißt es trefflich an einer Stelle in dieser soeben erschienenen Publikation aus dem Kölner Bachem-Verlag.

Ein wahrhaft erfrischendes Wandervergnügen, stellt Becker auf den insgesamt 16 Touren mit einer Länge von 10 bis 17 Kilo-

metern vor. Samt und sonders zwischen zwei und vier Stunden zu bewältigen, behauptet der Autor. Wie das? Die Erklärung ist ebenso einfach wie überzeugend: Entlang der Flusswege gibt es nur selten Steigungen.

Tolle Fotos, leicht verständliche Texte und präzise Wegbeschreibungen zeichnen diesen Wanderführer aus, der übrigens auch als E-Book erhältlich ist. Die GPS-Daten zu allen Touren können zudem kostenlos aus dem Internet abgefragt werden.

Franz Josef Becker
Wasserwege im Rheinland

Die schönsten Wanderungen entlang von Flüssen und Bächen, 12 cm x 20,5 cm, kartoniert, ca. 192 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Karten, Bachem-Verlag, Köln (2017) ISBN 978-3-7616-3155-2, 14,95 €

Mitmachen und gewinnen!
rheinkiesel verlost 5 Exemplare dieses lesenswerten Wanderführers.

Bitte, beantworten Sie folgende Preisfrage: In welchem Jahr erschien der rheinkiesel zum ersten Mal? Rufen Sie bis zum 10. September 2017 an (Tel. 0 22 24 / 7 64 82), senden Sie uns eine Mail (info@rheinkiesel.de) oder schreiben Sie eine Postkarte an Quartett-Verlag, Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach. Bitte Ihre Anschrift nicht vergessen. Die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt.

Spritzig bis feucht...

...das sagten auch die Gewinner unseres kleinen Preisausschreibens aus der diesjährigen August-Ausgabe - nach dem Besuch des GOP-Variété-Theaters Bonn. Es galt, mit etwas Glück und der richtigen Antwort auf unsere Preisfrage 2 Eintrittskarten für die WET-Show zu gewinnen. Viele Einsendungen haben uns mit dem Hinweis auf das richtige Lösungswort COR NELIA FROBOESS erreicht – allerdings wurde von manchen Einsendern auch Peter Alexander genannt – was leider falsch war. Einen spritzigen Abend voller Überraschungen erlebten

Annette Ficus,
Bad Honnef
Brunhilde Hauberg,
Rheinbreitbach
Lishy Grenda,
Linz
Edith Kuhn,
Unkel

Den Gewinnern gilt unser herzlicher Glückwunsch, allen Einsendern unser Dank.



Geschichte für die Jugend

Wer sagt denn, dass Geschichte langweilig sein muß? Wer jungen Menschen Historisches nahebringen will, muß das schnörkellos, in leicht verständlicher Sprache und – vor allem – ohne erhobenen Zeigefinger tun. Dem Historiker Ludger Grevelhörster gelingt es zudem, bei den jugendlichen Lesern Neugierde zu wecken und scheinbar schwierige Sachverhalte leicht verständlich darzustellen. Die komplette Darstellung der geschichtlichen Abläufe von der Reichsgründung 1871 bis zur Entstehung der Bundesrepublik 1949 ist gleichermaßen für Jugendliche wie für Erwachsene ein packender Lesestoff.

Ludger Grevelhörster (Text),
Rüdiger Trebels (Illustrationen)
**Wie Deutschland entstand
– und Hitler es zerstörte**

Deutsche Geschichte von 1871 bis 1949 für jugendliche Leser, 288 Seiten mit 28 farbigen Illustrationen, Broschur, Format 13 x 21 cm, Greven-Verlag (2017), ISBN 978-3-7743-0682-0 18,00 €

Die neue Herbstmode ist da!

Malück

Ihr Schuhhaus in Linz

Ob Stiefel, Stiefelette oder Boots – bei uns finden Sie die neuesten Trends für den Herbst!

Gerne begrüßen wir Sie in unserem Geschäft in Linz am Rhein, Rheinstraße 9-11.

Voller Glanz und Poesie



Einst waren sie ein beliebtes Geschenk: Poesiealben oder Freundschaftsbücher für Kinder und Jugendliche standen in den 50er- und 60er-Jahren hoch im Kurs. Eltern, Verwandte und Paten überreichten die hübschen kleinen Büchlein gern zu besonderen Festen wie Kommunion oder Konfirmation.

Der Brauch, Poesiealben zu schenken und zu führen, stammt aus dem 18. Jahrhundert und erhielt mit der Weiterentwicklung der Buchdruck-

geben: einen klugen Rat, einen praktischen Tipp, eine hilfreiche Erkenntnis, eine nützliche Warnung, kurzum alles, was zu einer erfolgreichen und glücklichen Lebensführung befähigen sollte.

„Sei wie das Veilchen im Moose...“



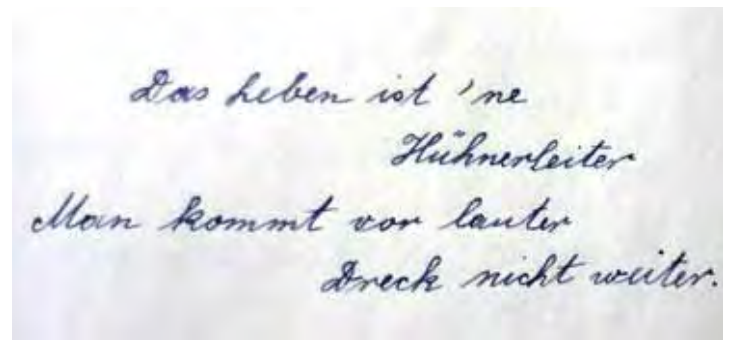
kunst einen beträchtlichen Aufschwung. Bei den Alben handelte es sich um kleinformatige Bücher mit einem besonderen Einband, oft aus Leder mit Goldprägung. Verwandte, Klassenkameraden, Lehrer und Freunde an die man sich erinnern wollte, sollten nun die vielen leeren Seiten füllen und gern etwas mit auf den Lebensweg

Die Einträge bestanden aus Zitaten von Gedichten, bekannten Reimen, bewährten Lebensweisheiten oder auch christlichen Segenswünschen. Man schrieb sie mit Füllhalter und Tinte und selbstverständlich in Schönschrift (soweit dies dem Verfasser möglich war).

Mancher Autor schmückte seinen Eintrag mit einem Ornament, einer kleinen Zeichnung oder einem Bild. Üblicherweise schrieb man den Text auf die rechte Seite und ließ die linke frei für grafische Verzierungen. Fotos einzukleben

wurde erst in den 80er Jahren Mode. Sehr beliebt waren Glanzbilder (siehe Foto) als Verzierung zwischen den Seiten. In den 50ern waren diese Bildchen geradezu „in“: Wir Mädchen kauften sie als gedruckte Bögen. Kleine weiße

motiven, mit Engeldarstellungen oder Märchenthemen. Manchmal waren die Bilder auch mit Glitzer besetzt. Wie die Poesiealben kennt man Glanzbilder seit dem



Hier ist jemand schon in jungen Jahren zu einer betrüblichen Erkenntnis gekommen und gibt dies als Warnung an Unbedachte weiter. | Bilder: Margitta Blinde

Stege verbanden die begehrten Bildchen, die wir sorgsam mit einer Schere durchtrennten. Es gab sie mit Tier- oder Blumen-

18. Jahrhundert und wie sie wurden sie im Laufe der Jahrhunderte immer beliebter. Bald konnten sie in hoher Auflage farbenfroh und preiswert hergestellt werden und wurden zu beliebten Sammler- und Tauschobjekten für Jung und Alt bis sie aus der Mode kamen.

„Mach es wie die Sonnenuhr...“



Wir Mädchen sammelten sie zu verschiedenen Themen und klebten sie sorgfältig nach Bereichen geordnet und optisch ansprechend in Hefte ein. Was übrig war, kam zum Tausch in eine Zigarrenschachtel, mit der wir uns in einen Hausein-



**KONTOR & KAFFEEHAUS
KÖNIGSWINTER**

KONTOR & KAFFEEHAUS KÖNIGSWINTER!
Andrea Brunnett
Hauptstraße 424 | 53639 Königswinter
Tel. 02223/9066363 | Fax. 02223/9066364
info@kontor-kafeehaus.de






Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa / So 10.00 - 18.00 Uhr
Di Ruhetag
www.kontor-kafeehaus.de



gang setzten. Dort breiteten wir unsere Schätze aus, und die Tauschgeschäfte nahmen ihren Lauf. War ein Engelbild mehrere Tierfiguren wert? So ging es hin und her und nahm damit etliche Zeit in Anspruch. Damals gab es – wenn überhaupt – 50 Pfennig in der Woche Taschengeld. Entsprechend gut passten wir Kinder auf unsere Schätze auf.

Unsere ausgewählten Original-Einträge aus alten Poesiealben sind an Kinder von zehn bis 14 Jahren gerichtet und im Schnitt mehr als 80 Jahre alt. Einige Beiträge sind noch in Sütterlin-Schrift.

*Tu was jeder loben müßte
Wenn die ganze Welt es wüßte
Tu es daß es niemand weiß
und gedoppelt ist dein Preis.*

Dieser Rat fordert zu großem Fleiß bei gleichzeitiger stiller Bescheidenheit auf und verspricht, dass diese Anstrengung dann doppelt belohnt wird.

*Tu was du willst
Tu was du magst
Nur dass du vorher
Lieb Mütterlein fragst.*

Gehorsam der elterlichen Autorität gegenüber war gefordert, obwohl das auch in früheren Zeiten nicht unbedingt befolgt wurde.

*Das Leben Dir spende
Frohsinn und Glück
und geht es zu Ende
schau freudig zurück.*

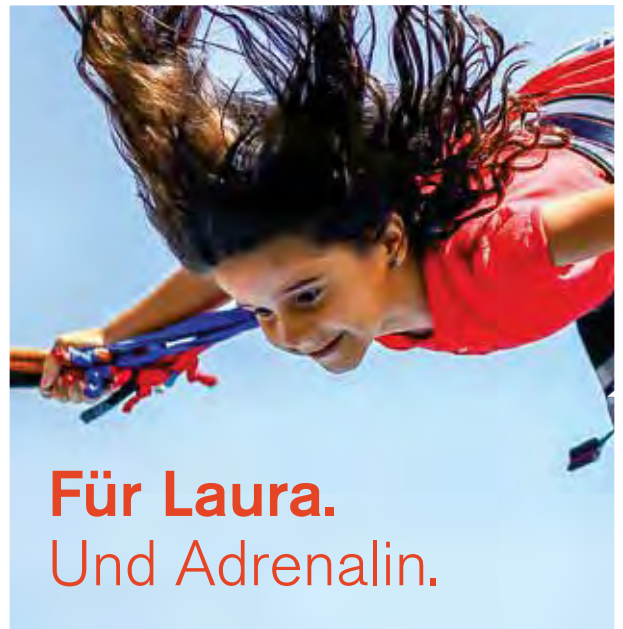
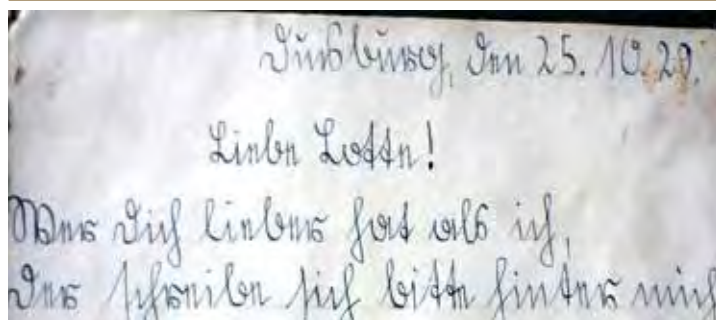
Dem ist nichts hinzuzufügen!

Lerne ohne zu Klagen.

Eine Aufforderung, die sicher zu jeder Zeit schwer zu befolgen war.



(Wer Dich lieber hat als ich, der schreib sich bitte hinter mich) Dies stand auf der letzten Seite eines Albums und es fanden sich zehn weitere Unterschriften auf der Seite.



**Für Laura.
Und Adrenalin.**

**Unsere neuen
Heimvorteile.**

Mit den besten Empfehlungen
Ihrer Bad Honnef AG

BHAG

www.bhag.de/erlebnispur

 Energie mit Heimvorteil



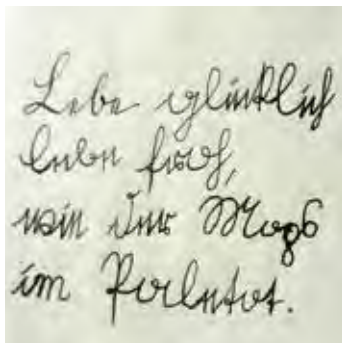
• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
0228 - 443993

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
02241 - 75721

www.KruegerRaum.de



Auch dieser Wunsch wurde gerne in Poesiealben geschrieben.

*Bis die Flüsse aufwärts fließen,
bis die Hasen Jäger schießen,
bis die Mäuse Katzen fressen,
solang werd ich dich nicht vergessen!*

Auf diese Weise drückten Freunde aus, dass sie den Albuminhaber nie vergessen werden.

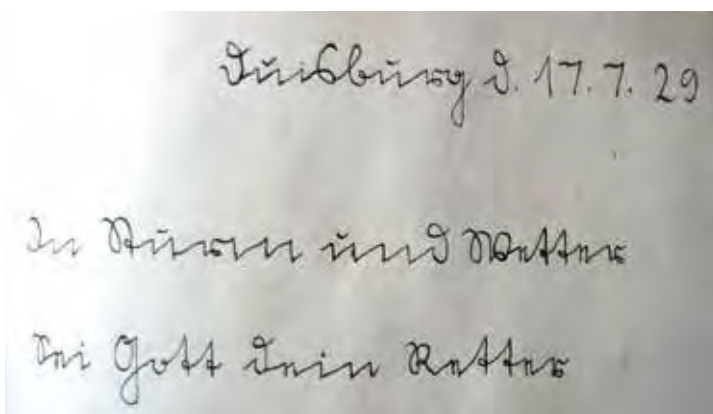
*Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu And'rer Glück
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigne Herz zurück.*

Auch soziale Aspekte waren in Poesiealben durchaus öfter zu finden – gute Taten, die das eigene Leben ebenfalls schöner machen sollten.

Diese Frohnatur ist später mein Onkel geworden und in der Rückschau kann bestätigt werden, dass dies auch das Motto seines Lebens war. (Lebe fröhlich, lebe froh, wie der Mops im Paletot = Herrenmantel)

*Drei Engel mögen dich begleiten,
in deiner ganzen Lebenszeit
und die drei Engel die ich meine
sind: Liebe, Glück, Zufriedenheit.*

(In Sturm und Wetter, sei Gott Dein Retter) Und wenn's ganz schlimm kommen sollte, hilft Gottvertrauen. | Bilder: Margitta Blinde



Heutzutage finden Freundschaften auf Facebook statt. Wer etwas auf sich hält, hat 300, 600 oder noch mehr Freunde. Allerdings ist der Begriff durchaus missverständlich, denn schließlich kennen sich nicht alle digitalen Freunde tatsächlich persönlich. Facebook hat in den letzten Jahren einen rasanten Anstieg an Popularität gewonnen. Nur wenige können sich der Anziehungskraft dieses sozialen Netzwerkes entziehen und checkt täglich, wenn nicht sogar stündlich, die Nachrichten, Mitteilungen und Fotos. Ein gigantisches, internationales Netzwerk ist entstanden, das allein in Deutschland mehr als 20 Millionen Mitglieder hat. Dagegen nehmen sich unsere Poesie-Alben doch eher bescheiden aus, aber wie heißt es so schön: Manchmal ist weniger mehr. Und wie soll man bitteschön Facebook aufbewahren



Seite aus einem Poesiealbum von 1923 | Bild: wikimedia | Xocolatl

und vielleicht mal den Enkeln zeigen? Alles ausdrucken und in Ordner sammeln? Stattdessen bleibt auch im kollektiven Gedächtnis des Internets, was man gern vergessen lassen würde. Doch schade ist es schon, wenn die kleinen Bücher aus den Regalen und von den Dachböden verschwinden, die beim Blättern von einem vergangenen Leben erzählen.

|| Margitta Blinde

1 + 1 = 3

MACH MUSIK! Probier's mal aus:
3 Monate Unterricht nehmen und nur 2 zahlen!

Gilt für jede Neuanmeldung bis zum 30.9.2017.
Weitere Informationen unter www.machmusik.net oder 0 22 24 - 56 97.

**Musikhaus
COMMERICH.**

**Hauen Sie ruhig
mal auf die Pauke**

Wer im lautstarken Konzert des Wettbewerbs gehört werden will, muss sich Gehör verschaffen. Ihre werbewirksame Anzeige im **rheinkiesel** erreicht eine anspruchsvolle, solvente Leserschaft. **Fordern Sie unsere Mediaunterlagen an.**

rheinkiesel
Magazin für Musik und Stadtleben

Quartett Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82
E-Mail info@rheinkiesel.de

EIN GESPALTENES LAND, EINE ZERRISSENE GENERATION



Autorenlesung mit Benjamin Bidder

Sonntag, 24. September 2017,
16.00 und 17.30 Uhr
Ratssaal der Oberen Burg
in Rheinbreitbach
(Schulstraße), Eintritt frei
(Im Rahmen der Fest-Veranstaltung
„25 Jahre Förderkreis Obere Burg
Rheinbreitbach e.V.“)



336 Seiten | Klappenbroschur mit farbigen Abb. | € 16,99 [D] |
Auch als E-Book erhältlich

Viele junge Russen sind hin- und hergerissen zwischen Ost und West, zwischen der Sehnsucht nach einem starken Führer und dem Traum von einem freien Leben. SPIEGEL-Korrespondent Benjamin Bidder hat ganz unterschiedliche Vertreter dieser »Generation Putin«, junge Männer und Frauen, die die Sowjetunion nur aus den Erzählungen ihrer Eltern kennen, über Jahre begleitet. Er zeichnet ein überraschend anderes Bild des heutigen Russlands – und zeigt, wie eine Generation sich aufmacht, ihr Land zu verändern.

Von wegen weiße Weste!

Dieser weiße Schmetterling ist äußerst auffällig: Mal gaukelt er hierhin, mal dorthin. Trotz der scheinbar schuldlosen Taumelei hat er es faustdick hinter den Ohren – pardon: Fühlern. Denn so groß wie die Familie der Weißlingsfalter ist auch der Hunger ihrer Raupen. Die Larven der Kohlweißlinge haben Kohlpflanzen und andere Kreuzblütler zum Fressen gern.

Rund 1.000 Arten umfasst diese Falterfamilie weltweit. In Europa finden sich rund 50, in Deutschland immerhin zwei Dutzend. Unter ihnen finden wir die bei uns häufigsten und bekanntesten Schmetterlinge Großer und Kleiner Kohlweißling. Weitere weiße Verwandte sind Raps-, Senf- und Baumweißling. Zwar war die überwiegend weiße Färbung namensgebend für diese Gruppe. Trotzdem finden sich unter ihnen häufig auch gelbe Arten, etwa den Zitronenfalter, oder der Aurorafalter mit seinen leuchtend-orangen Flügelspitzen.

Drei Vettern mit Appetit auf Kohl

Großer und Kleiner Kohlweißling sowie Rapsweißling sehen sich zum Verwechseln ähnlich: Während ersterer recht gut an seiner Größe zu erkennen ist – die Spannweite seiner Flügel misst 55 bis 65 Millimeter – muss man bei den ein bis zwei Zentimeter kleineren Verwandten schon genau hinsehen. Beim Kleinen Kohlweißling ist die Unterseite

der Hinterflügel einheitlich blassgelb. Beim Rapsweißling dagegen zeichnen sich genau dort kontrastierende Schattierungen der Adern ab. Dunkle Schuppen säumen diese. Es sieht aus, als wären sie kunstvoll aufgedustert, so dass ein zartes Linienmuster entsteht. Daher wird er auch Grünader-Weißling genannt.

Trotz der engen Verwandtschaft, der großen äußeren Ähnlichkeit und der Vorliebe für Kohlpflanzen unterscheiden sich die Arten in ihrem Verhalten und ihrer Überlebensstrategie. Was diese spannenden Aspekte angeht, kann der Autor gewissermaßen „live“ von der heimischen Terrasse berichten. Denn eine glückliche Fügung der Natur ließ just zu den Vorbereitungen für den vorliegenden Beitrag die Weißlinge auf unserer Terrasse – bemerkenswerterweise abseits der Natur in der Wohnsiedlung gelegen – vorbeiflatern und sogar Eier ablegen!

So beehrte uns bereits im Juni ein Großer Kohlweißling eines Mittags, zeigte sich aber nur kurz. Länger hingegen waren dann Anfang Juli „plötzlich“ seine Raupen zu sehen. Sie fraßen über Tage



an einer Kohlpflanze im Topf, die sich als würzige Salatzutat eignet und im Familienjargon „Bauernsalat“ genannt wird.

Besuch auf der heimischen Terrasse

Der Schmetterling muss also doch bei Gelegenheit etliche Eier bei uns abgelegt haben! Wie in den Fachbüchern beschrieben, waren typischerweise mehrere Raupen gesellig auf der Pflanze zu sehen. Deren Blätter veränderten sich zusehends von ganzrandig-oval, über gewellt-randig wie ein Eichenblatt bis hin zu stark gelappten oder fast fiederteiligen Rändern. So wie die Raupen gediehen, verkümmerte manches Blatt zu

einem Gerippe. Zwar konnten wir unseren Bauernsalat nicht mehr als Salatzutat nutzen. Stattdessen nährte das Geschehen unseren Beobachtungsdrang. Wenn die herzhafte Beigabe schon nicht das Essen bereichern konnte, so sollte wenigstens die gezückte Kamera diesen Artikel mit Bildern würzen...

Die grüngelben Raupen mit ihrem schwarzen Punktmuster und der durchgehenden, gelben Rückenlinie wuchsen und gediehen. Als sie gut vier Zentimeter lang waren, verschwand eine nach der anderen. Höchstwahrscheinlich verpuppten sie sich – so steht es geschrieben – an einer anderen

Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb



KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen



- Innenausbau
- Möbelentwurf und Ausführung
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 02223/21196

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Nierdellendorf

Pflanze, an einem Zaun, Baum oder an der Wand. Gefressen werden die behaarten Raupen nur selten. Sie reichern in ihrem Körper Stoffe an, die sie für Vögel weitgehend ungenießbar machen.

Auf der Suche nach einer Kinderstube

Die angefressene Bauernsalat-Pflanze, zum Aufpäppeln sorgsam gegessen, hatte noch keine Zeit, sich zu erholen, da kam Mitte Juli ein kleinerer Weißlingsfalter vorbeigeflogen. Er hetzte erst entlang der Häuserfassaden an der versteckt liegenden Terrasse vorbei und verschwand aus dem Blickfeld. Doch als hätte er kurz danach eine Vollbremsung mit Kehrtwende gemacht, kehrte er torkelnd

chen, denn es klammerte sich an den Rand des zernagten Blattes, beugte seinen Hinterleib zu dessen Unterseite und klebte ein winziges gelbgrünes Ei darunter. Dann flog der Falter eilig weiter. Zu schnell war der Besuch vorbei, um noch herauszufinden, ob es ein Kleiner Kohlweißling oder ein Rapsweißling gewesen sein mag. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, denn das Fachbuch sagt: „Rapsweißlinge legen ihre Eier vereinzelt ab, insofern findet man meist nur einzelne Raupen der Art“. Ende Juli war unter dem Blatt eine leere, schwärzliche, vielleicht ein Zentimeter lange Hülle zu erkennen. Die kleine Raupe musste sie nach ihrer ersten Häutung zurückgelassen haben. Als wir nach sahen, fanden wir sie zwei Blätter weiter: eine grüne, farblich



Die Raupe des Großen Kohlweißlings | Bilder: Ulrich G. Sander

zurück, hüpfte hierhin und dort hin, rastete mal hier mal dort auf einem Sonnenfleck im schattigen Mosaik der in diesem Sommer recht zugewachsenen Terrasse. Es dauerte nicht lange, und er umkreiste prompt zielsicher die einzige in Frage kommende Pflanze. Offensichtlich war es ein Weib-

bestens getarnte Raupe. Sie ruhte schön ausgestreckt genau auf der Mittelrippe des Blattes. Kurz vor Redaktionsschluss maß sie bereits drei Zentimeter Länge. Fraglich ist derzeit noch, ob die kläglichen Blattreste ausreichen, damit sich die Raupe dick und satt sowie verpuppungsreif fressen kann. Ihr

TRECA INTERIORS
PARIS

THE WORLD OF
24 SEVEN

4.945,00 € Like

EINRICHTUNGSHAUS 
walkembach
Einrichtungen | Küchenstudio | Tischlerei
Am Saynschen Hof • Hauptstr. 82
53604 Bad Honnef • Tel: 02224/2471
www.walkembach.de

Der
Herbst
kommt

... und mit ihm viele herrliche Herbstblüher, die Ihren Garten, den Balkon und die Terrasse verschönern.

Außerdem haben wir natürlich auch die passenden Pflanzgefäße, -kübel und -kästen. **Kommen Sie zu uns.**



Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | thomas-steinmann@t-online.de



FIT FÜR PHYSIOTHERAPIE?

Patienten kommen zu uns, weil durch Schmerzen, Verletzungen oder auch chronische Erkrankungen ihre Bewegungsmöglichkeiten beeinträchtigt sind.

Wir machen Sie wieder fit!



www.koerperfit-physio.de

Hauptstraße 63a | 53619 Rheinbreitbach

Tel.: 02224/1229656

Natur

Äußeres wies sie zweifelsfrei als Nachkomme eines Rapsweißlings aus. Das konnten wir leicht anhand der Farbe, der nur leichten Behaarung und der Musterung ihrer Flanke erkennen, die kleine, kreisförmige gelbe Flecken um die Atemöffnungen aufwies.

an Waldrändern und auf sonnigen Wegen. Sie sind sehr hungrig und durstig, fliegen von Blüte zu Blüte und saugen auch oft an Pfützen Wasser. Dazwischen können sie kilometerlange Entfernungen zurücklegen. Insbesondere die Großen Kohlweißlinge sind als

tionslandschaft. So bieten sie pro Jahr bis zu drei Generationen auf, um sich über Wasser zu halten: Eine erste Faltergeneration fliegt im Frühjahr, eine zweite im Sommer und eine dritte im Herbst. Letzte legt nochmals Eier ab, aus denen Larven schlüpfen, die in



Großer Kohlweißling | Bild: Ulrich G. Sander

Einzelzimmer mit Aussicht auf Bauernsalat

Unsere Begegnungen waren nicht nur deshalb bemerkenswert, weil in der Stadt Schmetterlinge eher selten sind und damit schon die zweite Weißlingsart die geeignete Kohlpflanze mit phänomenaler Sicherheit während ihrer Wanderung aufgespürt hat. Sie war auch etwas Besonderes, weil Rapsweißlinge im Allgemeinen nicht als Kulturfolger gelten und sich nur selten in Siedlungen verirren. Stattdessen bevorzugen sie Lebensräume im Offenland.

Weißer Wanderer mit gesegnetem Appetit

Auf Kohlpflanzen legen sie nur in Ausnahmefällen ihre Eier ab. Doch Ausnahmen bestätigen mal wieder die Regel! Zumeist treffen wir Weißlinge in Wiesen, Feldern und Heiden oder

Wanderfalter bekannt, die im Frühjahr Richtung Norden und im Spätsommer in südlicher Richtung ziehen.

In der Vergangenheit hatten die Kohlweißlinge keinen guten Ruf, konnten sie doch auf Kohlfeldern zur Plage werden und für drastische Ernteeinbußen sorgen. Bei starkem Befall – ein Weibchen des Großen Kohlweißlings legt bis zu 300 Eier in größeren Gruppen ab – fressen die Raupen die Blätter von Wirsing, Chinakohl oder Wirsing komplett ab. Die Raupe des kleinen Kohlweißlings frisst sich als „Herzwurm“ auch bis ins Innere der Kohlköpfe durch. Im Zusammenhang mit dem verstärkten Rapsanbau ist er aktuell einer der häufigsten Tagfalter unserer Heimat.

Da Weißlinge sich sehr schnell entwickeln und ein relativ weites Spektrum an Nektar- und Raupenfutterpflanzen aufweisen, haben sie im Gegensatz zu vielen anderen Schmetterlingen noch einen guten Stand in unserer Zivilisa-

diesem Stadium oder als Puppe überwintern.

Ein strahlender Anblick auch im Herbst

Die drei Weißlingsarten sind zwar nicht in ihrem Bestand gefährdet, doch verzeichnen Experten in den letzten Jahrzehnten merkliche Rückgänge. Der Große Kohlweißling ist in etwa nur halb so häufig wie seine kleineren Verwandten, aber doppelt so eindrucksvoll. Angesichts der Tatsache, dass bundesweit sage und schreibe 40 Prozent in Nordrhein-Westfalen sogar 70 Prozent der heimischen Tagfalterarten gefährdet sind, muss man sich über den Anblick dieses stattlichen, weiß strahlenden Schmetterlings einfach vorbehaltlos freuen. Für uns galt das selbst dann, als seine „Kinder“ einmal auf unseren Kohlblättern herumtollten und den beliebten Bauernsalat wegfraßen.

|| Ulrich Sander

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT

Sonntag 10. Sept. Bad Honnef Fußgängerzone

Sonntag 1. Oktober Siegburg Marktplatz

Sa. & So. 7. & 8. Okt. Köln Schokoladenmuseum

Sonntag 22. Oktober Bonn Friedensplatz

jeweils 11-18 Uhr

www.rhein-antik.de
Tel: 02638 2359060

Wenn einer eine Erbschaft macht...

Ob überraschend wie im Film bei der Testamentseröffnung oder „ganz normal“, weil Oma oder Opa das Zeitliche gesegnet haben: Wer erbt, muss an vieles denken. rheinkiesel präsentiert wichtige Tipps und Hinweise.

Wie lange kann ich das Erbe annehmen oder ausschlagen? Innerhalb von nur sechs Wochen muss man sich entscheiden, ob man das Erbe antritt oder ausschlägt. Wer die Vermögensverhältnisse des Verstorbenen einigermaßen kennt und weiß, dass sie geordnet sind, kann das Erbe annehmen, ohne zu zögern. Alle anderen tun gut daran, sich innerhalb dieser Frist ein Bild von dem Nachlass zu machen und zu überprüfen, ob dieser möglicherweise überschuldet ist. Eine Erbausschlagung kann nur vor einem Notar erfolgen oder dem Nachlassgericht. Das ist das Gericht, in dessen Bezirk der Verstorbene zuletzt gewohnt hat. Ein Brief an das Gericht genügt nicht. Zusätzlich kann ein Erbe auch bei seinem eigenen „Wohnortgericht“ die Ausschlagung erklären.

Schlägt ein Erbe aus, rücken andere Personen an seine Stelle – entweder nach der gesetzlich geregelten Erbfolge oder nach einer testamentarischen Regelung. Diesen steht dann ihrerseits zu, das Erbe auszuschlagen.

Werden mehrere Personen Erben, so sind sie auch Gesamtschuldner. Gläubigern des Erblassers steht es frei, sich an jeden beliebigen Erben zu wenden und diesem gegenüber seine Ansprüche geltend zu machen. Der betreffende Erbe kann nicht darauf verweisen, dass ein anderer Erbe finanziell besser gestellt ist. Allerdings können die Verbindlichkeiten auf den Nachlass beschränkt werden. Zudem kann man für drei Monate nach Antritt der Erbschaft eine Art Zahlungsmoratorium erwirken.

Besteht die Erbschaft zum Teil aus Immobilien, müssen die Erben für die regelmäßig anfallenden Steuern und Abgaben aufkommen, wenn kein Geld mehr auf dem Konto des Verstorbenen ist. So steht es zum Beispiel der Stadtverwaltung frei, sich einen Erben für die Forderungen „auszusuchen“.

Hat der Verstorbene allein in einer Mietwohnung gelebt, kann nur der Erbe den Mietvertrag kündigen: Er tritt automatisch mit dem Tod des Erblassers in das Mietverhältnis ein. Die Kündigungsfrist beträgt weiterhin drei Monate. Allerdings besteht die Möglichkeit, befristete Mietverträge außerordentlich zu kündigen. Dieses Sonderkündigungsrecht besteht übrigens auch für angemietete Büro- und Geschäftsräume des Erblassers.

Wer aufgrund eines Testamentes erbt, muss häufig auch mit im Testament nicht genannten Pflichtteilsberechtigten rechnen. Sind sie in gerader Linie mit dem Erblasser verwandt oder verheiratet, können sie ihr Pflichtteil geltend machen – also Ehe- und Lebenspartner, Kinder und Enkel.

Welche Pflichten übernimmt der Erbe außerdem?

Der Erbe ist auch für die Steuer des Erblassers verantwortlich. Dies gilt auch für noch offene Steuererklärungen. Entdeckt der Erbe Schwarzgeld oder offensichtlich geheime Konten im Ausland, tut er gut daran, dies dem Fiskus zu offenbaren. Ansonsten kann er sich der Steuerhinterziehung strafbar machen. Wer erbt, ohne

mit dem Erblasser oder seinem Ehepartner verwandt zu sein, sollte bedenken, dass der Freibetrag geringer liegt und nur 20.000 Euro beträgt. Wer mehr erbt, muss Erbschaftssteuer bezahlen. Besteht die Erbschaft in erster Linie aus einem Grundstück und will der Erbe dieses behalten, muss er sehen, wie er an die finanziellen Mittel für die Steuer kommt. Dies gilt auch, falls ein Pflichtteilsberechtigter Forderungen stellt und ausbezahlt werden muss. Jeder Erbe tut gut daran, bestehende Versicherungen für Gebäude und Ähnliches zu überprüfen: Auch die Haftung für diese Dinge geht auf ihn über, und zwar ohne, dass es einer gesonderten Erklärung bedarf. Diese Übertragung der Haftung erfolgt, ohne dass der Eigentümerwechsel ins Grundbuch eingetragen wird.

Was passiert mit einem laufenden Rechtsstreit?

Zivilrechtliche Streitigkeiten, die der Erblasser vor Gericht als Kläger oder Beklagter geführt hat, sind unterbrochen, bis der Erbe sie aufnimmt.

Im Verwaltungsrecht lässt sich dies nicht generell sagen. Es kommt darauf an, ob eine höchstpersönliche Rechtsposition des Verstorbenen Gegenstand des Verfahrens war, etwa bei der Fahrerlaubnis. Ein laufendes Strafverfahren endet mit dem Tod des Erblassers.

|| **Rechtsanwalt Christof Ankele**
– auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.sunda-rechts-anwaelte-bad-honnef.de

Bild: pixelio.de/birgittH

**Kosmetik
& Fußpflege**
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Genießerpfade
ESSIG, ÖL & MEHR
Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art



Rezepte kostenlos im Geschäft

Mandarinen		
Sherry Essig	100 ml	2,95 €
Olivenöl extra vergine	100 ml	2,50 €

Patatas Bravas		
Gewürzmischung	Glas	6,50 €
Mallorqui Salsa	Glas	6,50 €

Pimenton, smocked Hot Paprika	Dose	4,50 €
--------------------------------------	------	--------

Mojo Rojo, Würzmischung	Glas	3,95 €
Dip Aioli	Tüte	3,40 €
Piment D'Espelette	Glas	12,90 €

Brandy Solero RESERVA	100 ml	4,95 €
------------------------------	--------	--------

Carbonero Weine Rot oder Weiß	Flasche	5,50 €
--------------------------------------	---------	--------

Präsente und Mitbringsel in allen Preislagen!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Im Gleichschritt – Marsch!

Tatort-Kommissarin Sarah Brandt darf nicht Auto fahren und ihre Waffe sollte sie auch lieber stecken lassen: Die TV-Figur hat Epilepsie. Doch was hat es mit diesem „Gewitter im Gehirn“ auf sich?

Einst wählte man Dämonen am Werk, wenn Menschen plötzlich unwillkürlich hinfielen, zuckten und nicht mehr ansprechbar waren. Abenteuerlich waren auch die Therapievorsuche – von lauwarmem Wasser, über den Rücken gegossen, bis hin zu Verabreichungen von der „Hirnschale eines Totenkopfes“, diverser Pflanzentinkturen oder sogar Urin. Dagegen war es sicherlich deutlich angenehmer, Schutzamulette zu tragen oder die Heiligen um Hilfe anzurufen. Je nach Kultur und Zeit trepanierte man auch die Schädeldecke der Betroffenen, damit der „böse Geist“ entweichen konnte. Tatsächlich hat so mancher Patient diese Prozedur sogar überlebt: Immer wieder stoßen Archäologen auf Schädeldecken mit künstlichen Löchern, die deutliche Anzeichen von Wundheilung zeigen.

Etwa ein Prozent der Menschen hat epileptische Anfälle. Beschreibungen der „Fallsucht“ finden sich auch bei historischen Prominenten, unter anderem für

Vincent van Gogh, Julius Cäsar, Gustave Flaubert oder Fjodor Michailowitsch Dostojewskij. Auch von Alfred Nobel, Karl dem Großen und Napoleon Bonaparte sind Anfälle überliefert. Das gilt übrigens auch für unsere Zeitgenossen wie den Musiker Elton John oder den Weltfußballer Ronaldo, von dem ebenfalls berichtet wird, dass er einmal einen epileptischen Anfall gehabt haben soll: Schaum trat ihm vor den Mund und er schlug wild um sich.

Signale im Gleichtakt

Wie kommt es zu epileptischen Anfällen? Unser Gehirn ist ein Spezialist für das Chaos: Ständig kommt es zu elektrischen und chemischen Ladungen und Entladungen. Unsere Nervenzellen sprechen auf diese Weise miteinander, leiten Informationen weiter oder lösen Reaktionen aus. Viele dieser Reaktionen gleichen Sternschnuppen auf einem Nachthimmel – hier und da leuchtet ein kurzes Signal auf.

Bei einem epileptischen Anfall dagegen feuern plötzlich die Nervenzellen einer bestimmten Gehirnregion im Gleichtakt – und stecken andere Zellen an. Meist gelingt es benachbarten Zellen, den Flächenbrand nach wenigen Minuten zu löschen, in dem sie die krankhafte Aktivität hemmen.

Unter Umständen äußert sich ein Anfall nur als leichtes Muskelzucken: Eine Hand zittert oder wiederholt eine Bewegung automatisch. Oder ein leises Kribbeln oder Übelkeit machen sich breit. Auch das Sprachzentrum kann betroffen sein – dann können die Betroffenen plötzlich nicht mehr sprechen. Bei sogenannten „Absencen“ pausiert das Bewusstsein kurz. Unter Umständen können sich die Betroffenen für wenige Sekunden nicht mehr daran erinnern, was sie kurz zuvor gemacht haben. Andere Anfälle dauern eine bis zwei Minuten. Der Betroffene überstreckt sich zunächst und fällt dann unter Umständen zu Boden. Dabei verliert er das Bewusstsein und zuckt

unkontrolliert, schlägt unter Umständen um sich. Häufig geht das Gewitter nach wenigen Minuten vorbei. Hält der Anfall länger an, brauchen die Betroffenen ein Notfall-Medikament. Regelmäßige Medikamente können die Häufigkeit der Anfälle senken. Allerdings gelingt das nicht immer: Bei etwa einem Drittel der Betroffenen gelingt es nicht, die Anfälle vollständig zu unterdrücken. Unter Umständen kommt für sie eine Operation infrage. Dabei schalten Neurochirurgen den Teil des Gehirns aus, der für die Anfälle verantwortlich zeichnet.

Rätselhafte Anfälle

Die Auslöser für Epilepsie können sehr verschieden sein. Manche Menschen reagieren auf ein flackerndes Licht oder Stress sehr sensibel, bei anderen löst extremer Schlafmangel, Alkohol oder ein vergessenes Medikament die Anfälle aus.

Auch bei den Ursachen müssen Forscher noch passen. Sauer-

Bilder: fotolia.com | wruodlight7 | beerya113



**Häusliche Kranken-,
Altenhilfe und Betreuung**

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN
Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbebegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

**Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!**

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne Blix läuft nix

schnell & zuverlässig & sauber

Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung

02224 - 9198994

0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verlaufsortung • Dichtheitsprüfung



Im Notfall richtig handeln

Bei einem epileptischen Anfall lauten die zwei obersten Gebote: Ruhe bewahren und beim Betroffenen bleiben. Versuchen Sie, das Verletzungsrisiko zu minimieren: Entfernen Sie Gegenstände, an denen sich der Betroffene verletzen kann, beziehungsweise bringen Sie ihn in eine sichere Umgebung. Es ist nicht nötig, einen Gegenstand zwischen die Zähne zu schieben. Versuchen Sie auch nicht, Gegenstände gewaltsam

zu entfernen, zum Beispiel dem Betroffenen mit Gewalt ein Messer abzunehmen. Besser ist es, die Gefahren zu entschärfen. Brechen Sie zum Beispiel eine brennende Zigarette ab, die der Betroffene noch festhält, umwickeln Sie eine Schere mit einem Handtuch, etc. Die meisten Anfälle verebben nach zwei Minuten. Häufig sind die Betroffenen danach zunächst verwirrt und haben ein großes Schlafbedürfnis. Mehr Informationen bietet die Deutsche Epilepsievereinigung online unter: www.epilepsie-vereinigung.de/

stoffmangel im Gehirn bei der Geburt oder Durchblutungsstörungen infolge eines Schlaganfalls können schuld sein, ebenso Hirntumore, Gefäßmissbildungen, Gehirnentzündungen, Hirnverletzungen durch einen Unfall oder eine Stoffwechselerkrankung.

Nur wenn die Anfälle sich in sehr kurzer Zeit wiederholen, sollte man den Notarzt rufen. Doch das passiert nur sehr selten. Zumeist bekommen die hemmenden Gehirnzellen die Arbeit des Denkor-gans innerhalb kurzer Zeit wieder in Griff.

Übrigens können speziell trainierte Vierbeiner Menschen mit Epilepsie das Leben erleichtern:

Es gibt sogenannte Epilepsiewarnhunde, die einen Anfall so frühzeitig bemerken, dass sie den Betroffenen noch warnen können. Dieser kann sich dann zum Beispiel hinsetzen oder legen, damit er sich nicht verletzt. Man kann Assistenzhunde auch darauf trainieren, bei einem Anfall Hilfe zu holen. Für beide Optionen ist ein Spezialtraining nötig. Unter Umständen kann aber auch schon ein ganz normaler, einfühlsamer Hund helfen – die Autorin Sarah Elise Bischof („Panthertage“, Mein Leben mit Epilepsie, Eden Books, 14,95 Euro) hat ihren Hund darauf trainiert, sie nach einem Anfall zu wecken. **Julia Bidder**



Empathischer Umgang mit Epileptikern

„Auch all die Epileptiker wollen geliebt werden. Und viele Freunde haben, die ihnen helfen und ganz ehrlich offen zu ihnen sind. Die Epileptiker machen allerhand was mit, wenn sie Anfälle haben. Auch da sollen Freunde da bleiben. Auch wenn sie Angst verspüren. Sie dürfen nicht einfach weglaufen. Es ist besser, wenn man bei ihnen bleibt. Wenn sie anschließend lange schlafen, brauchen sie totale Ruhe. Von meinem Freund bin ich die

Anfälle schon gewöhnt. Und zum Glück weiß ich, welche Handgriffe ich machen muss. Das habe ich mir von seinen Eltern abgeschaut.“

Verena Elisabeth Turin, „Superheldin 21“, rororo Verlag, 9,99 Euro. Verena E. Turin hat das Down-Syndrom. Ihr Freund hat epileptische Anfälle.

Von Ameisen und Anfällen
Dieses Video erklärt schon Kindern einfach und verständlich, was bei einem epileptischen Anfall passiert – zu finden auf der Seite der Epilepsie-Selbsthilfe Bonn: www.epilepsie-shg-bonn.de/